



Unser Landvolk

► Rundschreiben ◀

Ausgabe 3/2017



Dr. Karsten Padeken und Hartmut Seetzen beim Dreh der „Begrüßungsszene“



Echt grün – Eure Landwirte: Hofportraits von Hartmut Seetzen und Dr. Karsten Padeken

Für die Image-Kampagne „Echt grün – Eure Landwirte“ wurden am 04. August 2017 Hofportraits bei den Vorsitzenden Hartmut Seetzen und Dr. Karsten Padeken gedreht.

Insgesamt sind 9 Hofinterviews mit den KLV Vorsitzenden geplant - so werden weitgehend alle KLVs und Betriebsvarianten innerhalb der Kampagne „Echt grün“ abgedeckt. Sieben Interviews sind bereits abgedreht, zwei weitere stehen noch aus.

Die Interviews werden dann im Rahmen der Kampagnenkommunikation eingesetzt - maßgeblich in den für das Format „Film“ geeigneten Kanälen, also der Kampagnen-Webseite und den Social-

Media-Kanälen. Später ist geplant aus dem gedrehten Material auch noch weitere kurze „Themenfeatures“ z.B. zu den Themen „Tradition“ oder „Zukunft“ zu erstellen. Zielgruppen sind Politik, Medien, Meinungsbilder und Bevölkerung und wie immer auch Mitglieder, Mitarbeiter und Familien.

Da das Wetter am Drehtag bei Hartmut Seetzen und Dr. Karsten Padeken gut mitspielte, konnte das Kamerateam tolle Aufnahmen von beiden Höfen machen.

In den Interviews stellten beide zunächst ihre Betriebe kurz vor. Im Weiteren wurden nicht ganz einfache Fragen zu Themen wie

► Lesen Sie mehr auf Seite 2

INHALT

- Echt grün - Eure Landwirte: Hofportraits von Hartmut Seetzen und Dr. Karsten Padeken
- Landvolk im Dialog – vormittags vor Ort
- Hans-Werner Kammer im Gespräch mit den Landwirten
- Auf die Höfe, fertig, los – Politikerpraktikum
- Infoveranstaltungen zur neuen Düngeverordnung
- Neuzugänge beim Kreislandvolkverband

Achtung!



Bitte unbedingt auf **intakte Beleuchtung** an den Fahrzeugen, insbesondere die Blinker achten. Immer wieder passieren Unfälle durch nicht funktionierende Beleuchtung an landwirtschaftlichen Fahrzeugen!

► Fortsetzung von Seite 1



Dr. Karsten Padeken
stellt seinen Betrieb vor



Hartmut Seetzen im Interview

z.B. Heimat, Beruf: Landwirt, Zukunft der eigenen Betriebe, usw. gestellt.

Manchmal stockten beide Landwirte und mussten erst einmal überlegen, doch beide konnten schnell die richtigen Worte finden, so dass sicherlich zwei tolle Filme entstehen, die dann ab Herbst 2017 unter www.eure-landwirte.de angeschaut werden können.

Landvolk im Dialog – vormittags vor Ort

Auch in diesem Herbst wollen wir wiederum insgesamt sechs Veranstaltungen „Landvolk im Dialog vor Ort“ durchführen. Seitens des Vorstandes wurde aber das Konzept unserer bisherigen Bezirksversammlungen ein wenig umgestellt. Neu ist dabei, dass unsere diesjährigen Informationsveranstaltungen am Vormittag jeweils mit Beginn um 10:30 Uhr stattfinden

werden. Bei Kaffee, Tee und belegten Brötchen möchten wir in lockerer Atmosphäre mit Ihnen über einige aktuelle Themen vor Ort ins Gespräch kommen. Der Austausch unter den Mitgliedern soll neben Kurzstatements unsererseits, soll dabei aber mehr im Vordergrund stehen. Aktuelle Themen, wie der Düngeverordnung, aber auch regionalen The-

men wollen wir vor Ort mehr Zeit einräumen. Gerade diese Herbstveranstaltungen sind für uns innerhalb der Verbandsarbeit von großer Bedeutung.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich die Termine bereits vormerken und wir Sie an diesen Vormittagen begrüßen dürfen.

Wann und wo?

Montag, 30. Oktober 2017, um 10.30 Uhr
Gaststätte „Bremer Schlüssel“ in Bardewisch

Donnerstag, 2. November 2017, um 10.30 Uhr
Butjenter Brauhaus Abbehausen

Dienstag, 7. November 2017, um 10.30 Uhr
„Markthalle Rodenkirchen“ in Rodenkirchen

Donnerstag, 9. November 2017, um 10.30 Uhr
Gaststätte „Eckflether Kroog“ in Elsfleth

Montag, 20. November 2017, um 10.30 Uhr
Gaststätte „Schützenhof Jever“ in Jever

Dienstag, 21. November 2017, um 10.30 Uhr
Gaststätte „Büppeler Krug“ in Varel

Kurzstatements:

- › Aktuelles aus der Verbandsarbeit und der Agrarpolitik
- › Fragen und Antworten zur Düngeverordnung, u.a. Düngebedarfsermittlungen 2018
- › Gänse, Wolf und Co.
- › Aktuelle Tagesfragen und Themen vor Ort
- › ...

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Hans-Werner Kammer zu Besuch auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Sauer in Dangast

Mit dem Landvolk Friesland und der CDU Friesland (Christel Bartelmei) war Hans-Werner Kammer (CDU), Mitglied des Bundestages, am 12.07.2017 zu Besuch auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb der Familie Sauer in Dangast. Auf dem Betrieb werden ca. 100 Milchkühe, Rinder und Kälber für die eigene Nachzucht und 60 Hühner gehalten. Im Hofladen werden die eigenen Milchprodukte, sowie Gemüse und Obst verkauft. Zusätzlich vermietet die Familie Sauer Ferienhäuser an Gäste.

Bei einem Betriebsrundgang zeigte Hans-Werner Kammer viel Interesse an der Landwirtschaft und fragt genau nach: „Wird denn hier automatisch gemolken?“ Mit einem Lächeln antwortete Betriebsleiter Hauke Sauer: „Nein, das müssen wir schon selber machen.“ Im weiteren Gespräch wurden aktuelle Themen der Landwirtschaft angesprochen, wie z.B.

die unangemeldeten Kontrollen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen oder des Veterinärarnamtes oder die neue Düngeverordnung. Hans-Werner Kammer schätzte den direkten Kontakt mit den Landwirten sehr und möchte sich ganz klar für eine Politik einsetzen, die Landwirte nicht mehr kriminalisiert, sondern ihnen endlich wieder verlässliche Rahmenbedingungen für ihre Zukunft bietet. Zudem soll den Höfen wieder mehr Freiraum gegeben, die Bürokratie abgebaut und vor allem jungen, motivierten Menschen eine Zukunftsperspektive in den landschaftsprägenden Familienbetrieben gegeben werden. „Es muss Schluss damit sein, dass die Landwirte von ständig neuen Auflagen und Regelungen erdrückt werden“, sagte Kammer. Er verspricht sich auch in der nächsten Legislatur für die Landwirte einzusetzen.



CDU-Bundestagsabgeordneter Hans Werner Kammer in Dangast auf dem Betrieb Sauer

Auf die Höfe fertig los! – Politikerpraktikum mit Susanne Mittag, Siemtje Möller und Astrid Grotelüschen

Unter dem Motto „**Auf die Höfe fertig los!**“ kam im Rahmen eines Hofpraktikums die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag auf den Milchviehbetrieb von Dirk Hanken nach Varel-Birkenheide, SPD-Bundestagskandidatin Siemtje Möller auf den Betrieb von Hartmut Seetzen nach Varel-Neuenwege und Astrid Grote-lüschen (CDU, Mitglied des Bundestages) auf den Betrieb von Rainer Mönnich nach Berne.

Acht regionale Landvolkverbände, mit insgesamt 28.000 Mitgliedern im Nord-westen Niedersachsens, haben die Initiative „**Echt grün – Eure Landwirte**“ gebildet, um mit Sachargumenten für einen offenen Dialog zwischen Landwirtschaft, Politik und Gesellschaft zu werben und direkte Gespräche zu ermöglichen. Die Basis guter und sachlich orientierter Gespräche basiert auf der Kenntnis von Fakten, Zusammenhängen und idealerweise auch auf persönlichen Erfahrungen. Deshalb lud die

Initiative „Echt grün – Eure Landwirte“ im Vorfeld der Bundestagswahlen 2017 politische Vertreter auf die Höfe und Betriebe ein. Im Rahmen eines „Hofpraktikums“ gab es die Möglichkeit, den Arbeitsalltag auf einem Hof einmal ganz real mitzuerleben.

Am 26.7.2017 verbrachte Susanne Mittag den gesamten Tag von 9 bis 17 Uhr auf dem Betrieb von Dirk Hanken. Zunächst wartet ein Betriebsrundgang, um den Betrieb kennen zu lernen. Im Anschluss warteten Aufgaben wie z.B. Tiere umweiden, Zäune umstecken, melken und Kälber füttern. Für sie war es ein informativer und ereignisreicher Tag. Frau Mittag sagte: „Dieses Hofpraktikum ist wirklich toll um alle ungeklärten Fragen zu beantworten und einen richtigen Einblick in die Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu bekommen.“

Siemtje Möller hatte sich für den 17.8.2017 für einen Praktikumstag auf dem Betrieb von Hartmut Seetzen angemeldet. Sie fand jedoch nur kurz Zeit für einen Einblick in die Arbeit auf dem Betrieb von

Familie Mönnich mit
Astrid Grotelüschen



Siemtje Möller beim Füttern der Rinder



Familie Seetzen mit Siemtje Möller



Susanne Mittag und Dirk Hanken



Susanne Mittag beim Melken



Astrid Grotelüschen bei der Arbeit

Hartmut Seetzen. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr wurden zunächst die Kühe aus dem Stall auf die Weide gelassen. Im Anschluss mussten Kälber eingestreut werden. Siemtje Möller packte sofort mit an, so dass die Arbeit schnell getan war. Weiter ging es bei den Rindern, die mit Kraftfutter gefüttert wurden. Danach kontrollierten Hartmut Seetzen und Siemtje Möller einen Maisacker. Es blieb noch ein wenig Zeit übrig, um noch einen Blick auf und vor allem in die Biogasanlage zu werfen. Dort wird zurzeit saniert, so dass es die Möglichkeit gab einen Behälter von in-

nen zu sehen. Beim abschließenden Mittagessen sagte Siemtje Möller: „Das waren wirklich interessante Stunden, in denen ich viel gelernt habe und einen tollen Einblick in einen landwirtschaftlichen Betrieb bekommen konnte.“ Auch Astrid Grotelüschen meldete sich für den 11.09.2017 für ein Hofpraktikum an. Sie verbrachte den Vormittag auf dem Milchviehbetrieb von Rainer Mönnich in Berne. Um 7 Uhr begann ihr „Dienst“ auf dem Hof mit dem Melken. Da Frau Grotelüschen selbst vom Hof kommt, kannte sie das Melken von früher im Anbin-

destall. Nun einmal im Melkstand zu melken, war für sie eine schöne Erfahrung. Sie sagte mit einem Lächeln: „Im Vergleich zum Melken im Anbindestall, ist der Melkstand wirklich sehr viel angenehmer und vor allem rückenfreundlicher!“ Im Anschluss blieb noch Zeit für ein ausgedehntes Gespräch und kleinere Arbeiten, wie das Kälber sortieren oder auch Futter ranschieben.

In Niedersachsen wurden im Vorfeld der Bundestagswahl insgesamt 13 Hofpraktika durchgeführt.

Infoveranstaltung: Neue Düngeverordnung

Am 11.09.2017 fand die erste Informationsveranstaltung in der Markthalle Rodenkirchen unter dem Titel „Die neue Düngeverordnung – Was kommt auf die Betriebe zu?“ statt. Als Referent war Herr Tim Eiler, Leiter des Sachgebietes Düngerecht der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Dr. Karsten Padeken, trug Herr Eilers die Neuerungen der Düngeverordnung anschaulich vor. Unter anderem wurde genauer

auf die Düngebedarfsermittlung und die Stoffstrombilanz eingegangen. Das Interesse unter den Landwirten war so groß, dass die Plätze knapp wurden. Annähernd 500 Leute wollten die Veranstaltung nutzen, um sich über dieses aktuelle Thema zu informieren. Im Anschluss an die Präsentation bestand noch die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Als besonders positiv empfunden wurde die Vortragsweise, sowie die Tatsache, dass auch Herr Eiler an einigen Stellen seine persönli-

che Meinung zu den Zahlen und Vorgaben kundtat.

Lena Frerichs

Wichtig:

Betriebe, welche unter 10 ha bewirtschaften und keine Nährstoffmengen von mehr als 50 kg N/ha oder 30 kg P₂O₅/ha ausbringen, sind sowohl von der plausibilisierten Feld-Stall-Bilanz (Nährstoffvergleich), als auch von den Dokumentationspflichten (auch Düngebedarfsermittlung) ausgenommen!

Neuzugänge beim Kreislandvolkverband Wesermarsch und Friesland

Wir dürfen zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Seit Ende Mai 2017 hat Julia Renken die Öffentlichkeitsarbeit von Birgit Lui-

ken übernommen. Am 1. August 2017 ist Lena Frerichs zur Unterstützung im Bereich grüne Buchführung, Nährstoffmanagement,

Antragswesen und neue Düngeverordnung dazu gekommen. Beide haben ihr Büro in Ovelgönne.

Lena Frerichs

Wohnhaft in:

Bockhorn

Schule:

Lothar-Meyer-Gymnasium Varel

Universität:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Bachelor und Master - (5 Jahre)

Schwerpunkt im Studium:

Fachrichtung Nutztier
(sowohl Bachelor, als auch Master)

Thema der Masterarbeit:

Laboruntersuchungen
(Stärkeabbau, nXP-Gehalt,
Nährstoffgehalte) an verschiedenen
hergestellten Maismehlexpandaten

Bezug zur Landwirtschaft:

Betrieb der Großeltern in der Kindheit, durch
das Aufwachsen auf dem Land, ein Elternteil
im Bereich Melk- und Stalltechnik tätig

Meinung zur neuen Düngeverordnung:

- › Meiner Meinung nach sehr viel aufwendiger (verschärfte Dokumentationspflichten, zusätzliche Berechnungen, mehr „Papierkram“)
- › an manchen Stellen bestimmt nicht in dem Umfang notwendig
- › viele, auch für uns noch nicht ganz überblickbare, Details und Änderungen
- › zuversichtlich, dass wir das in Zusammenarbeit mit den Landwirten dennoch gut bewerkstelligen können

Jetzige Aufgaben:

1. Grüne Buchführung & Nährstoffmanagement:
Düngeplanung, Stoffstrombilanzen
2. Antragswesen

Mittelfristig: auch mal Beiträge für das Rundschreiben / Mitgliederzeitung verfassen, Infoblätter erstellen



Echt *Grün* – Eure Landwirte

gestern • heute • morgen • *immer*

www.eure-landwirte.de

Julia Renken (vorher: Wilhelm)

Wohnhaft in: Butjadingen (Ruhwarden)
Schule: Gymnasium Isernhagen (bei Hannover)
Ausbildung: Pferdewirtin
Schwerpunkt: Klassische Reitausbildung
Universität: Hochschule Osnabrück (3 Jahre)
Schwerpunkt im Studium: Agrarmarketing und Kommunikation

Vorherige Tätigkeit: Nachwuchsführungskraft
im Bereich Marketing und
Kommunikation bei der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung
Bezug zur Landwirtschaft: mein Ehemann bewirtschaftet
zusammen mit seinen Eltern einen
Milchviehbetrieb in Butjadingen;
Aushilfe im Melkstand



Jetzige Aufgaben:

1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(Mitgliederzeitung, Homepagepflege, Facebook,
Begleitung von Veranstaltungen, Presstexte)
2. „Transparenz schaffen“
3. Imagekampagne „Echt grün – Eure Landwirte“
4. Lernort Bauernhof
5. Tag des offenen Hofes/Tag der Milch



Besuch von unserem Partnerverband

Der Bauernverband Anhalt, Partnerverband des Kreislandvolks Friesland, war am 13. September 2017 in Ovelgönne zu Besuch. Im Abstand von zwei Jahren besuchen sich die beide Verbände im Wechsel.

Kreislandvolkverband Friesland | Kreislandvolkverband Wesermarsch

P



PREMIUMADRESS
BASIS
DIALOGPOST

